

## Förderverein Caritas SeniorenZentrum St. Barbarahöhe Auersmacher



### Mit dem Förderverein unterwegs:.....

waren wieder einmal alle Bungalowbewohner sowie die Mitglieder des Fördervereins bei der Tagesfahrt am 10. Juni 2015. Fahrtziel war diesmal die pfälzische Stadt Landau, wo in diesem Jahr die Landesgartenschau stattfindet.

Mit vollbesetztem Bus war Abfahrt an der St. Barbarahöhe. Mit an Bord war unser Heimleiter Herr Jürgen Zapp, sowie wie immer, unsere französischen Freunde aus Saargemünd, die mit 15 Personen an der Fahrt teilnahmen.

Außerdem dabei unsere rollstuhlbehinderte Edith, die in dem Kleinbus mit dem Rollstuhl mitfahren konnte. Dafür herzlichen Dank dem Fahrer B. Strobelt sowie der Heimleitung für die Bereitstellung des Bus.

Die Fahrt führte uns über Frankreich durch's „Bitcher Land“ bis Pirmasens, dann über B 10 weiter bis Dahn, wo gegen 10.00 Uhr das obligatorische „Frühstück“ eingenommen wurde.

Nach dieser „wichtigen“ Stärkung fahren wir weiter mit dem Bus der Fa. Thiry und dem Fahrer Alfred bis Bad-Bergzabern. „Um 12.00 gebt gess“ heißt es im Volksmund, und so war es nicht mehr als recht, dass wir pünktlich um 12.00 Uhr dort ankamen.

Weil das Essen schon tel. vorbestellt war, mußte man nicht lange warten. Nun hätten einige gerne das gewohnte „Mittagschläfchen“ gemacht, aber die Fahrt war ja noch nicht zu Ende.

Also noch einen Kaffee zum Wachbleiben, dann ging es weiter in die Stadt Landau, in die Landesgartenschau. Auf einer Fläche von rd. 27 Hektar erwarten uns jede Menge Attraktionen, teils im Freien, teils in der Halle, welche zu Fuß oder mit der Kleinbahn besichtigt werden sollte. Ganz Mutige machten eine Fahrt mit dem Riesenrad.

Allzu schnell vergingen die 3 Stunden Besichtigung von Blumen und Pflanzen jeglicher Art. Müde vom vielen Laufen war man froh wieder im Bus zu sitzen, als dann gegen 17.00 die Heimfahrt begann. Damit war der Tag aber noch nicht vorbei.

Wie bereits in früheren Jahren war auch diesmal Abschluss in der „Schwemm“ wo der Förderverein zum Abend-essen eingeladen hatte.

Wir freuen uns schon auf die Fahrt im nächsten Jahr.

Bleibt abschließend Danke zu sagen, an alle die zum Gelingen der Fahrt einen Beitrag geleistet haben, den beiden Fahrern Alfred und Berti, der St. Barbarahöhe für die Überlassung des Kleinbus sowie allen Vorstandsmitgliedern, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Mit einem herzlichen „Dankeschön“ verbinde ich gleichzeitig den Wunsch, dass Sie auch beim nächsten Mal dabei sind, wenn es wieder heißt:

### „Mit dem Förderverein unterwegs“

Herzliche Grüße  
Förderverein St. Barbarahöhe  
G. Werner



**Grund zum Feiern** hatte der Förderverein am diesjährigen Sommerfest der St. Barbarahöhe, konnte er doch auf ein **10-jähriges Bestehen** zurückblicken. Er wurde gegründet im Jahre 2005 von der damaligen Heimleiterin Anneliese Danier, ihrem damaligen Lebensgefährten Peter Hanke und dem früheren Ortsvorsteher Rudi Pfeiffer und hatte sich die Altenhilfe zur Aufgabe gemacht.

Zweck des Vereins ist die Altenhilfe, und weiter steht in der Satzung: „Diese wird realisiert durch die materielle und ideelle Unterstützung des Seniorenzentrums der St. Barbarahöhe. Auch heute erfüllt der Verein vielfältige Aufgaben.“

Die Veranstaltung von Festen vieler Art, Rollstuhlausfahrten sowie kleinere und größere Tagesausflüge sind nur ein Teil des Angebotes. Erwähnenswert die vielen Stunden ehrenamtlicher Betreuung, in denen sich Mitglieder des Vereins zur Verfügung stellen, um mit Bewohnern des Hauses Gespräche zu führen, oder kleine Spaziergänge zu machen. Erwähnenswert auch die Anschaffung eines Kleinbus mit elektropneumatischer Hubeinrichtung für den Transport von Rollstuhlbehinderten, den der Vorsitzende G. Werner im Jahre 2012 der Heimleitung übergeben konnte.

In einer kleinen Feierstunde am Sommerfest nach der hl. Messe konnte der Vorsitzende viele Gäste begrüßen. Von der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken waren anwesend, der stellvertretende Vorsitzende im Aufsichtsrat Herr Richard Kany, der Direktor der Caritas Herr Stephan Manstein.

Weiter waren anwesend, Der Ortsvorsteher von Auersmacher Herr Thomas Unold, sowie die Heimleiter Frau Cäcilia Stephani und Jürgen Zapp.



Begrüßen konnte der Vorsitzende auch eine Abordnung unserer französischen Freunde vom Verein: „Les atelier du platt“, mit dem uns seit einigen Jahren eine tiefe Freundschaft verbindet.

Sie alle überbrachten Glückwünsche für eine weitere angenehme Zusammenarbeit mit der St. Barbarahöhe. Es war gut zu erfahren wieviel Wertschätzung dem Förderverein entgegen gebracht wird.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die den Förderverein in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben, den Gründern des Vereins ebenso allen Mitgliedern, dem Vorstand und den vielen, vielen Spendern, allen voran den Frauen vom „Cafe Schwätje“.

**Besonderen Dank** den Heimleitern Frau Stephani und Herr Zapp, die immer für die Belange des Vereins ein offenes Ohr haben.

**Danke** sagte er auch allen Ortsvereinen, die immer geholfen haben, wenn sie gebraucht wurden.

Der Vortrag des Vorsitzenden endete mit der Bitte, den Verein auch zukünftig bei seiner Arbeit zu unterstützen

**Zum Wohle der St. Barbarahöhe  
Zum Wohle des Ortes Auersmacher  
Zum Wohle der vielen Menschen die von uns Hilfe erwarten.**

**Herzlichen Dank!**



KLINGT IM WIND  
EIN WIEGENLIED  
von Theodor Storm

*Klingt im Wind ein Wiegenlied  
Sonne warm herniedersieht.  
Seine Ähren senkt das Korn,  
Rote Beere schwillt am Dorn.  
Schwer von Regen ist die Flur -  
Junge Frau, was sinnst du nur?*